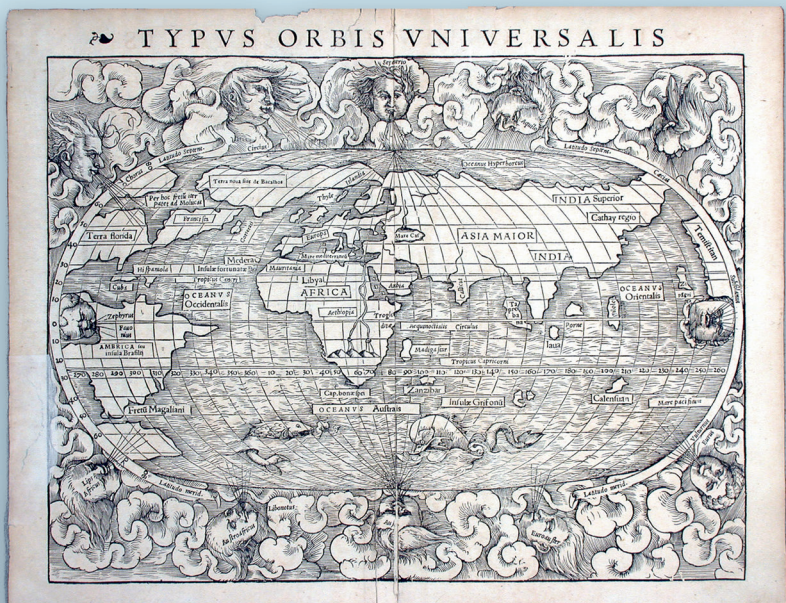


Interaktion, Organisation und (Welt-)Gesellschaft

Soziologische und literarische Beobachtungen

Tagung anlässlich der Emeritierung von Prof. Dr. Bettina Heintz



11.–13. MAI 2017

UNIVERSITÄT LUZERN UND SEMINARHAUS WEGGIS

Programm

DONNERSTAG 11. MAI 2017, UNIVERSITÄT LUZERN

12:15 Bruno Staffelbach (Rektor Universität Luzern): *Begrüssung*

12:30 Hannah Bennani, Martin Bühler, Sophia Cramer, Andrea Glauser
(Luzern/Managua/Tübingen): *Einleitung und Grusswort*

Weltgesellschaft – Geschichte und Geschichten

12:40 Daniel Speich (Luzern): *Bwana Myombekere, Bibi Bugonoka und die
Geschichte der Weltgesellschaft*

13:10 Theresa Wobbe (Potsdam): *Mrs. Dalloway in der Welt des Empire*

13:40 Willibald Steinmetz (Bielefeld): *Oben-unten, besser-schlechter – oder
einfach anders? Zur Beobachtung und Praxis des sozialen Vergleichens
in der neueren Geschichte*

14:10 Pause und Snack

Künstlerisches Intermezzo

14:40 Lesung Melinda Nadj Abonji

15:10 Konzert Hans Hassler

15:40 Kaffeepause

Interaktion, Organisation – Lektüre

16:00 Christoph Hoffmann (Dekan KSF, Universität Luzern): *Reflexion*

16:10 Klaus Japp (Bielefeld): *Erschütterung und Aufatmen beim Lesen.
Über Kontingenz und Ordnung*

16:40 Jörg Bergmann (Bielefeld): *Psychotherapeutische <Interaktion> im
Internet: Wird Anwesenheit zu einer verzichtbaren Voraussetzung für
Psychotherapie?*

17:10 André Kieserling (Bielefeld): *Grenzsyste: Anmerkungen zu einem
unterschätzten Begriff*

17:40 Raimund Hasse (Leiter Soziologisches Seminar, Universität Luzern):
Schlusswort

18:00 Abendessen und Feier, Saal der Maskenliebhaber, Luzern

Vergleiche und Beobachtungen (in) der Weltgesellschaft

- 9:00 Hannah Bennani, Martin Bühler, Sophia Cramer, Andrea Glauser (Luzern/Managua/Tübingen): *Beobachtungen, Kategorien und Vergleiche als Gegenstand der Weltgesellschaftsforschung – Einführung und Überblick*
- 9:15 Tobias Werron (Bielefeld): *Überfluss und Knappheit. Zum globalen Vergleichen als Instrument der Vermehrung und Verknappung*
- 10:00 Kaffeepause

Interaktion und globale Vergleiche

- 10:15 Clemens Eisenmann, Christian Meyer (Siegen/Konstanz): *Alltag und Grenzen des Vergleichens in der Weltgesellschaft. Eine ethnomethodologische Perspektive*
- 11:00 Rainald Manthe (Berlin): *Interaktive Weltvergleiche. Wie soziale Bewegungen <soziale Kämpfe> auf dem Weltsozialforum vergleichen*
- 12:00 Fahrt mit dem Schiff nach Weggis
- 13:15 Ankunft Seminarhaus

Kategoriale Selbst- und Fremdbeschreibungen durch internationale Organisationen und globale soziale Bewegungen

- 14:30 Luca Tratschin (Luzern): *Weltgesellschaftliche Beobachtungshorizonte und die Möglichkeit globaler Bewegungen*
- 15:15 Miriam Tag (Heidelberg): *EC, ECD, ECCE – Überlegungen zum Globalisierungspotential von Akronymen*
- 16:00 Marion Müller, Hannah Bennani (Tübingen): *Die <Anderen> in der Weltgesellschaft: Zur <Erfindung> der globalen Personenkategorien Indigene Völker und Menschen mit Behinderung*
- 16:45 Kaffeepause

Beobachtung, Vergleich und die Konstitution globaler Felder

- 17:15 Ralf Rapior (Bielefeld): *Die Geburt des Internationalen aus der Praxis inter-imperialer Kooperation. Internationale Organisation, triadische Beobachtungsordnungen und globaler politischer Wandel*
- 18:00 Martin Bühler (Luzern): *Kaufmannshandbücher als <interconvertibility devices>. Zur Ermöglichung von Angebotsvergleichen im globalen Getreidemarkt um 1900*
- 19:15 Abendessen

SAMSTAG, 13. MAI 2017, SEMINARHAUS MARK & BEIN WEGGIS

Materialisierung und Visualisierung des Globalen

- 9:00 Andrea Glauser (Luzern): *Weltgesellschaft und die Beobachtung von Städten als Politikum. Über divergierende Horizonte und das Gewicht eingespielter Blickbeziehungen*
- 9:45 Christian Hilgert, Sebastian Hoggenmüller (Konstanz/Koblenz-Landau): *Von blauen Planeten und zertretenen Globen. Zur visuellen Konstruktion der globalen Umwelt*
- 10:30 Kaffeepause

Quantifizierende Beobachtung und Techniken globaler Vergleiche

- 11:00 Paul Buckermann (Luzern): *Die Welt der Ruhmesliste. Zur Beobachtung und Schaffung einer globalen Kunstwelt im Ranking Kunstkompass, 1970–2016*
- 11:45 Andreas Wenninger (München): *Altmetrics: Weltgesellschaftliche Beobachtungsdynamiken der alternativen Bemessung wissenschaftlicher Leistungen durch Social Media*
- 12:30 Mittagspause
- 14:00 Sophia Cramer (Luzern/Managua): *Von der Eingabemaske zur Zahl. Performativität von Erhebungsinstrumenten und ihre Grenzen in der standardisierten Erzeugung des Leistungsvergleichs von Mikrofinanzorganisationen*
- 14:45 Markus Unternährer (Luzern): *Zur Vergleichspraxis von Recommender Systemen*
- 15:30 Kaffeepause

Tagungsabschluss: Resümee

- 16:00 Abschlussdiskussion
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Interaktion, Organisation und (Welt-)Gesellschaft

Soziologische und literarische Beobachtungen

Tagung anlässlich der Emeritierung von Prof. Dr. Bettina Heintz

Universität Luzern und Seminarhaus Weggis,
11.–13. Mai 2017

Was heisst es, die heutigen gesellschaftlichen Verhältnisse als Weltgesellschaft zu beschreiben? Wie formieren sich globale Zusammenhänge und in welchem Verhältnis stehen sie zu dem, was sich im scheinbar Kleinen, Lokalen abspielt?

Diese Tagung setzt bei aktuellen Diskussionen um Weltgesellschaft und Globalisierung an und beleuchtet dabei die weltgesellschaftlichen Beobachtungs-, Beschreibungs- und Vergleichspraktiken, welche für die Hervorbringung globaler Ordnungen zentral sind. Analytischer Ausgangspunkt ist die von Luhmann ins Spiel gebrachte Unterscheidung von Interaktion, Organisation und (Welt-)Gesellschaft. Diese schärft den Blick für unterschiedliche Ebenen des Sozialen jenseits der grobschematischen Unterscheidung von Mikro und Makro. Weltgesellschaft, so eine zentrale These dieser Tagung, formiert und reproduziert sich in verschiedenen sozialen Feldern – etwa Politik, Wirtschaft und Literatur –, in (internationalen) Organisationen, sozialen Bewegungen und Interaktionen. Die Beiträge erkunden, was die Eigenlogik dieser Systemtypen ausmacht und wie sich (globale) Beobachtungsordnungen formieren.

Ein besonderes Augenmerk der Vorträge vom Donnerstag 11. Mai gilt der Art und Weise, wie in literarischen Texten Soziales beschrieben wird und welche Anschlüsse sich daraus für die soziologische und historische Auseinandersetzung mit weltgesellschaftlichen Konstellationen eröffnen. Die Beiträge vom 12. und 13. Mai stehen in engem Zusammenhang mit laufenden oder kürzlich abgeschlossenen Dissertations- und Habilitationsprojekten zur Thematik der Tagung.

Organisationsteam:

Hannah Bennani, Martin Bühler, Sophia Cramer, Andrea Glauser

Verdankung finanzieller Unterstützung:



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

- Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW
- Soziologisches Seminar, Universität Luzern
- Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Luzern



- Institut für Weltgesellschaft, Universität Bielefeld



- Forschungskommission, Universität Luzern

Tagungsorte:

Universität Luzern

Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
Raum 3.B58 (Donnerstag 12:15–18:00)
Raum 3.B57 (Freitag 9:00–12:00)

Seminarhaus Mark & Bein

Rigistrasse 146
6353 Weggis
(Freitag ab 14:30; Samstag)

Informationen

Universität Luzern
Soziologisches Seminar
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
andrea.glauser@unilu.ch

Für die schriftliche Anmeldung bei Caroline Ulrich
bis am 13. April 2017 danken wir Ihnen.
E-Mail: caroline.ulrich@unilu.ch